

Jahresbericht 2024



Vorwort des Vorstands

Liebe Mitglieder, Freund:innen und Unterstützer:innen,

mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf ein herausforderungsreiches Jahr 2024 zurück.

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, besonders denjenigen zu helfen, die unter den verheerenden Folgen des Krieges leiden. Alle unsere Projekte im Jahr 2024 richteten sich auf die Unterstützung und Förderung der Hilfe für Kriegs- und Zivilopfer in der Ukraine.

Es ist uns gelungen, einige wichtige Projekte umzusetzen und wertvolle Partnerschaften zu schaffen, um nachhaltig den Menschen in der Ukraine sowie nach der Flucht zu helfen.

Doch all dies wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich – Ihr Engagement, Ihre Spenden und Ihre Solidarität sind die Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit.

Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Monate und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Nataliia Khyliko
1. Vorsitzende



Olesia Hinka
2. Vorsitzende

Kinderhilfe

- “Kindertreff in Domivka”
- Kinderträume zum Tanzolymp
- Platz der Kinderrechte in Waldkirch



Die Welt ist von immer mehr neuen Katastrophen erschüttert. Die täglichen Nachrichten über gezielte Luftangriffe auf Schulen und Kinderkrankenhäuser, Kidnapping, humanitäre Notlagen und gravierende Kinderrechtsverletzungen in der Welt sind zur erschreckenden Realität geworden. Diese Zustände dürfen wir nicht ignorieren.

Als Erwachsene tragen wir die Verantwortung, dass unsere Kinder nicht in einer Welt voller Gewalt, Grausamkeit und Gleichgültigkeit aufwachsen.

Auch im Jahr 2024 hat der OPEN-VEREIN e.V. weiterhin tatkräftig Kinder und Familien unterstützt, die vom Schrecken des Krieges betroffen sind.

„Kindertreff in Domivka“

Seit Februar 2022 unterstützen wir die Gemeinde der Ukrainischen Katholischen Kirche des byzantinischen Ritus in Neu-Ulm bei verschiedenen Ukrainehilfe-Projekten. Besonders hervorzuheben ist unsere langfristige und nachhaltige Initiative „Kindertreff in Domivka“ für geflüchtete Kinder und deren Eltern.

Unser Ziel ist es, einen sicheren und kinderfreundlichen Anlaufpunkt für geflüchtete Kinder aus der Ukraine zu schaffen, an dem sie in ihrer kulturellen und sozialen Entwicklung unterstützt werden.

Der Kindertreff bietet den Kindern die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und der sozialen Isolation nach der Flucht zu entkommen. Hier können sie für eine Weile ihre Kindheit ohne die ständige Erinnerung an den Krieg genießen.

Mit Hilfe der Eltern und ehrenamtliche Helfer organisieren wir regelmäßig eine „Samstagsroutine“ mit Aktivitäten, die den Kindern Momente des Lachens und der Freude schenken. Dadurch wird die Resilienz der Kinder bei Traumareaktionen nach der Flucht gestärkt.

Ein weiteres Ziel ist es, den Kindern durch zusätzliche Aktivitäten zu helfen, die aufgrund der finanziellen Einschränkungen ihrer Familien oft nicht möglich wären – wie Museumsbesuche, Kulturveranstaltungen oder Theaterbesuche. Diese Erlebnisse fördern die Integration und tragen dazu bei, den Kindern neue Perspektiven zu öffnen.

Projektpartner 2024:

- Kinderhilfswerk e.V. (Projektförderung 2024/2025 in Höhe von 5000 Euro)
- Ukrainische Katholische Kirche des byzantinischen Ritus in Neu-Ulm



Kinderträume zum Tanzolymp

Zu Beginn des Jahres erreichte uns ein herzlicher Brief von der elfjährigen Yeva aus Lutsk, Ukraine. Sie und ihre Tanzkameradinnen vom Kinderballettstudio „Giselle“ hatten sich beim internationalen Kinderfestival „Tanzolymp“ in Berlin beworben und suchten nach Unterstützung. In ihrem Brief erzählte Yeva von ihrer fleißigen Tanzgruppe und den intensiven Vorbereitungen, die sie trotz der schwierigen Umstände in der Ukraine unermüdlich vorantrieben. Ihre Geschichte berührte uns zutiefst.

Die Kinder müssen oft in Schutzkellern trainieren, die für den Tanz kaum geeignet sind, aber das hindert sie nicht daran, ihren Traum weiter zu verfolgen. Ihre Entschlossenheit und ihr Engagement beeindruckten uns sehr.

Um diesen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, hat der OPEN-VEREIN e.V. die Gebühren in Höhe von 1250 Euro für die gesamte Gruppe übernommen.

Am 19. Februar erreichte uns die wunderbare Nachricht, dass Yeva und das Ballettstudio „Giselle“ nicht nur erfolgreich am internationalen Wettbewerb teilgenommen haben, sondern sogar den zweiten Platz belegten.

Mit Ihrer Unterstützung können wir auch weiterhin gezielt den Kindern und Familien in der Ukraine helfen und ihre Träume verwirklichen.



Platz der Kinderrechte in Waldkirch - ein Projekt des Kinderschutzbundes Waldkirch e.V.

Mit großer Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir aktiv zur Errichtung des 'Platzes der Kinderrechte' in Waldkirch beigetragen haben. Mit unserer Spende in einer Höhe von 1000 Euro setzen wir ein Zeichen der Solidarität und unterstützen unsere Partnerorganisation in ihrer wichtigen Aufklärungsarbeit. Der Kinderschutzbund Ortsverein Waldkirch e.V. engagiert sich unermüdlich für die im Grundgesetz verankerten Rechte von Kindern und Jugendlichen und fördert die körperliche, seelische, geistige sowie soziale Entwicklung von Kindern – einschließlich derer, die vom Krieg geflüchtet sind.



Medizinische Hilfe

- Ultraschallgerät für herzkrankte Kinder in der Ukraine
- Notfallmedizin



Ultraschallgerät für herzkranken Kinder in der Ukraine

Aufgrund der gezielten russischen Angriffe auf die ukrainische Infrastruktur sind die Patienten in der Ukraine mit erheblichen Zugangsbeschränkungen zu medizinischen Leistungen konfrontiert. Besonders schwerwiegend ist dies für Neugeborene mit Herzfehlern. Ein Kind, das in der Westukraine mit einem Herzfehler zur Welt kommt, muss oft einen etwa 600 Kilometer langen bodengebundenen Transport zurücklegen, um eine spezialisierte kinderherzchirurgische Behandlung zu erhalten. Aus diesem Grund setzten sich die Ärzte der Kinderklinik St. Nikolaus in Lviv (Lemberg) aktiv dafür ein, die Kinderherzchirurgie vor Ort auszubauen.

Der OPEN-VEREIN e.V. hat sich zum Ziel gemacht, die Ärzte in Lviv zu unterstützen und hat ein mobiles kardiovaskuläres Ultraschallgerät für die Abteilung der Kinderherzchirurgie angeschafft. Dieses Gerät wird unter anderem auch bei Einsätzen in abgelegenen Kinderkrankenhäusern in der Region Lviv eingesetzt.

Dank Ihrer Spenden und der Unterstützung unserer Förderer konnten wir unser Projekt erfolgreich realisieren. Mit diesem Projekt tragen wir alle zusammen maßgeblich dazu bei, die Situation der betroffenen Bevölkerung in der Ukraine vor Ort nachhaltig und effektiv zu verbessern.

#Sternstunden e.V. (Projektförderung in Höhe von 40 000 Euro)

#Kinderschutzbund Waldkirch e.V. (Projektförderung in Höhe von 12 000 Euro)

#Stimmen des Friedens (Projektförderung in Höhe von 1320 Euro)



Notfallmedizin

In den Kriegsgebieten der Ukraine, wo die medizinische Infrastruktur durch anhaltende Kämpfe stark belastet ist, sind Tourniquets ein lebensrettendes Hilfsmittel für Notfallmediziner. Sie werden verwendet, um starke Blutungen zu stoppen und somit das Leben von Verletzten in den kritischen ersten Minuten nach einer Verwundung zu retten.

In vielen Fällen, insbesondere bei schweren Verletzungen durch Schüsse, Explosionen oder Granatsplitter, sind Blutungen die Hauptursache für den Tod der Betroffenen. Ohne sofortige, richtige Versorgung können diese Verletzungen in kurzer Zeit zum Verlust von Leben führen. Tourniquets ermöglichen es den Rettungskräften, Blutungen schnell zu kontrollieren und den Patienten bis zur weiteren medizinischen Versorgung stabil zu halten.

Die Notfallmediziner in der Ukraine stehen unter extremem Druck und haben oft nur begrenzte Ressourcen zur Verfügung. Spenden von Tourniquets helfen, ihre Arbeit zu erleichtern und die Überlebenschancen der Verletzten zu erhöhen. Besonders in abgelegenen Gebieten, in denen Krankenhäuser und Kliniken schwer erreichbar sind, sind solche Erste-Hilfe-Maßnahmen entscheidend.

Indem wir Tourniquets spenden, leisten wir einen direkten Beitrag zur Rettung von Leben.

In diesem Jahr spendete OPEN-VEREIN e.V. 129 Tourniquets zur Blutstillung, medizinische Materialien und Medikamente in einem gesamten Wert von 30100,66 Euro an unsere Partnerorganisation „Svalyavskyj Rukh Oporu“, welche die Koordination in der Ukraine übernommen hat.

Leider fordert der Krieg in der Ukraine nach wie vor unzählige Opfer, weshalb unser Engagement in medizinischen Projekten weiterhin aktuell bleibt.

[#Deutsch-ukrainischer Verein Aalen](#)

[#Flexeo GmbH](#)

[#Stimmen des Friedens](#)



Finanzbericht

Anfangsbestand 2024	Übertrag aus dem Jahr 2023 (Bank und PayPal)	30.977,63 €
EINNAHMEN		114.436,29 €
1. Mitgliedsbeiträge/Gebühren/Umlagen		1.345,00 €
2. Einnahmen aus Spenden		41.196,44 €
3. Zuwendung des Sternstunden e.V. für das Ultraschallgerät für herzkranken Kinder in der Ukraine		40.000,00 €
4. Neutrale Einnahmen		46,19 €
5. Sachspenden		31.848,66 €
AUSGABEN		111.272,24 €
1. Werbe- und Reisekosten		5.365,09 €
2. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungskosten, Transportkosten, Kosten der Mitgliederverwaltung, betriebliche Aufwendungen)		2.977,05 €
3. Zuwendungen, Spenden für gemeinnützige Zwecke (inkl. Sachspenden)		44.347,13 €
4. Spende für das Ultraschallgerät für herzkranken Kinder in der Ukraine – gefördert durch den Sternstunden e.V. und durch Zuschüsse aus allgemeinen Spenden		58.582,97 €
Jahresergebnis 2024		3.164,05 €
Vermögensstand am Jahresende 2024	Bankguthaben und PayPal-Guthaben zum 31.12.2024	34.141,68 €

Ausblick

Zu Beginn des Jahres 2024 stand unser Verein vor einer großen Herausforderung. Alle unsere aktiven Mitglieder sind zutiefst von den Ereignissen in der Ukraine betroffen – emotional erschüttert und persönlich belastet. Seit nunmehr drei Jahren leben wir in einem Zustand des permanenten Stresses, in dem auch unsere Kapazitäten zunehmend ihre Grenzen erreichen. Doch trotz dieser enormen Belastung haben wir im Jahr 2024 unsere Abläufe überdacht und notwendige Umstrukturierungen sowie Optimierungen vorgenommen.

Mit der Hoffnung, im kommenden Jahr mit Ihrer Unterstützung neue Wege zu gehen, sind wir fest entschlossen, unsere Arbeit fortzusetzen und viele wichtige Projekte weiter umzusetzen.

Ihr Vorstand



Nataliia Khyliko
1. Vorsitzende



Olesia Hinka
2. Vorsitzende